



Durchführungsbestimmungen Qualifikation zur Futsal-Kreismeisterschaften 2025 der Herren am 08.12.2024 in Todenbüttel

Gespielt wird nach den FIFA Futsal Regeln.

Das Regelwerk ist im Anhang beigefügt.

Die Teilnahme ist kostenpflichtig und wird den teilnehmenden Vereinen in Rechnung gestellt.

Darüber hinaus gelten folgende Bestimmungen:

1. Vor Beginn des Turniers hat jede Mannschaft eine Spielerliste oder eine Spielberechtigungsliste mit den Namen und Rückennummern, sowie ihrer Trikotfarbe und der Farbe der von Ihnen mitgebrachten Leibchen bei der Turnierleitung zu hinterlegen.
2. Jede Mannschaft führt zwei farblich unterschiedliche Sätze von Leibchen mit sich, die sich von der eigenen Trikotfarbe und der des eigenen Torhüters unterscheiden. Die ausreichende Anzahl Leibchen je Satz (pro Spieler ein Leibchen) ist durch die teilnehmenden Mannschaften sicherzustellen.
3. Um den Hallenboden nicht durch Abrieb der Sohlen zu verunreinigen ist auf geeignete Hallenschuhe zu achten.
4. Eine Mannschaft besteht aus bis zu 13 Spielern, von denen 5 (1 Torhüter und 4 Feldspieler) gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen.
5. Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft nimmt Aufstellung in der linken Spielfeldhälfte (aus Sicht der Turnierleitung), hat Anstoß und muss falls von den Schiedsrichtern gefordert Leibchen anziehen.

6. Das Auswechseln von Spielern erfolgt im gekennzeichneten Bereich an der Auswechselbank. Jeder Auswechselspieler trägt ein Leibchen, welches sich von der Trikotfarbe der Spieler beider Mannschaften als auch von der der Torhüter unterscheidet. Das Leibchen muss komplett angezogen werden. Das Umhängen ist nicht erlaubt. Bei einem Wechsel wird das Leibchen von Hand in Hand innerhalb der Wechselzone außerhalb des Spielfeldes an den Wechsepartner übergeben. Geschieht dies nicht, beispielweise, weil das Leibchen geworfen wurde, liegt ein Wechselfehler vor.
7. Die Vereine dürfen nur Spieler einsetzen, die zum Zeitpunkt des Qualifikationsturniers eine Spielberechtigung für den Pflichtspielbetrieb besitzen. Vor Beginn des Qualifikationsturnieres hat jedes Team eine Spielerliste bei der Turnierleitung vorzulegen. Ein Spieler, der auf der Spielerliste eines Vereins für das Qualifikationsturnier aufgeführt ist, ist nur für diesen Verein in der Endrunde spielberechtigt.
8. Die Zwei-Minuten-Zeitstrafe wird etabliert. Somit erhalten Spieler bei Bedarf folgende persönliche Strafen:
 - Verwarnung,
 - Zwei-Minuten-Zeitstrafe,
 - Feldverweis auf Dauer.

Die Gelb-Rote Karte entfällt. Eine Zeitstrafe kann ohne die vorherige Aussprache einer Verwarnung verhängt werden. Bei der Zeitstrafe handelt es sich um effektive Spielminuten. Ist die Spielzeit angehalten, so läuft die Zeitstrafe nicht weiter. Das Absitzen von Zeitstrafen erfolgt auf den jeweiligen Auswechselbänken und wird durch den 3. Schiedsrichter überwacht. Sollte ein Spieler nach einer abgessenen Zeitstrafe im selben Spiel ein weiteres verwarnungswürdiges Vergehen begehen, ist der Spieler auf Dauer des Feldes zu verweisen. Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt im Spiel die Zahl der Spieler einer Mannschaft weniger als drei beträgt, auch wenn dies nur temporär durch zum Beispiel eine Zeitstrafe der Fall ist, wird das Spiel abgebrochen und das Spiel wird mit 3:0 für das gegnerische Team gewertet.

9. Beim Feldverweis auf Dauer, scheidet der Spieler aus dem Qualifikationsturnier aus und ist der zuständigen spielleitenden Stelle zu melden. Eine Spielberechtigung für die Endrunde obliegt dem zuständigen Gericht.
10. Alle Spiele werden ohne Time-Out gespielt.
11. Es wird in zwei Gruppen mit je fünf Mannschaften im Modus Jeder-gegen-Jeden gespielt. Die ersten vier Mannschaften beider Gruppen qualifizieren sich für die Endrunde der Futsal-Kreismeisterschaften am 04.01.2025 in Eckernförde.
12. Sind zwei oder mehr Mannschaften in einer Gruppe Punktgleich, so zählt zuerst der direkte Vergleich, danach die Tordifferenz, sollte diese immer noch gleich sein, so wird der Sieger durch ein Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke ermittelt.

13. Die Turnierleitung und das Schiedsgericht bestehen aus den Mitgliedern des KFV-Spielausschusses und mindestens einem Schiedsrichter. Die Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind unanfechtbar, dies gilt auch für die Wertung der Spiele.

14. Alkoholkonsum/Rauchverbot

In den Sporthallen und Umkleidekabinen ist der Konsum von Alkohol und das Rauchen untersagt.

Bei Missachtung behält sich die Turnierleitung vor, die betroffenen Spielern bzw. Mannschaftsverantwortlichen oder die gesamte Mannschaft zu disqualifizieren

Damit pünktlich begonnen werden kann, haben die Mannschaften spätestens eine Stunde vor Beginn des ersten Turnierspiels vor Ort zu sein. 45 Minuten vor Beginn des ersten Turnierspiels findet bei der Turnierleitung ein technisches Meeting mit den Mannschaftsoffiziellen, einem Vertreter der Schiedsrichter und der Turnierleitung statt. Dieser Zeitpunkt stellt auch die späteste Abgabe der Spielerliste bei der Turnierleitung dar.

Für Geldbörsen und sonstige Wertsachen wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen.

Wir freuen uns auf eine faire und erfolgreiche Qualifikationsrunde zur Futsal-Kreismeisterschaft 2024 mit Ihnen/Euch.

Viel Erfolg wünscht der KFV Rendsburg-Eckernförde